

höchstens ein billigeres Futter (Schlempe) übrig lassen, und im Allgemeinen darüber, daß die Landwirthschaft mehr als andere Gebiete belastet sei. Beweisen könnte solche Behauptungen nur Der, welcher eine mustergültige doppelte Buchführung sich eingerichtet hat und hierzu die nothwendigen Calculationen in richtiger Weise anzustellen versteht. Nur dann erlangt er die Gewißheit, wie hoch überhaupt die Erzeugungskosten aller seiner Producte sind, und nur dann, wenn er diese genau kennt, und mit den Marktpreisen, deren Höhe er nicht zu bestimmen vermag, vergleicht, kann er wissen, wo er mit Vortheil und wo mit Schaden arbeitet.

In der Kaufmannswelt würde man Jeden, welcher sich die Höhe der Kosten des Erwerbs, Bezugs und Lagerns der Waaren, mit welchen er handelt, nicht genau berechnen könnte, für geradezu unfähig zum Geschäft erklären; in der Landwirthschaft giebt es bis zur Zeit vielleicht nicht einen einzigen Wirthschafter, welcher Andere davon zu überzeugen vermag, daß er das richtig zu thun versteht. Man verkauft, ohne zu fragen, wie hoch die Waare zu stehen kommt, man erzeugt und verbraucht Producte in der Wirthschaft und im Haushalt, ohne sie zu buchen oder doch ohne sie mit richtigen Preiswerthen in den Buchungen anzusetzen, und man giebt sich zufrieden, wenn der Jahresabschluß nur kein oder selbst nur kein allzu großes Deficit ergiebt. Ein sehr großer Theil unserer Landwirthe müßte längst zu Grunde gegangen sein, wenn die Abschlüsse, welche sie machen und mit welchen sie sich zufrieden geben, in Wirklichkeit die Geschäftsergebnisse darstellten. Jeder Landwirth, welcher nur ein einziges mal richtige Abschlüsse erlangt oder gesehen hat, wird nimmermehr darauf verzichten wollen und nun erst wissen, daß diese allein ihn vor Schaden bewahren und ihm zeigen können, was er zu thun und zu lassen hat.

Der Vortheil, welchen eine gute Buchführung bringt, besteht ja eben darin, daß man Sicherheit der Beurtheilung in allen Ertragsfragen erlangt und Gewißheit an die Stelle des Zweifels oder der Muthmaßung und bloßen Schätzung tritt.